

Vorwort Schreiben

Im Fremdsprachenunterricht wird zurecht großer Wert auf die Förderung der Sprechkompetenz und des Hörverstehens gelegt, um die Kommunikationsfähigkeit zu begünstigen.

Allerdings darf auch die Fertigkeit des Schreibens nicht vernachlässigt werden. Zum einen bietet ihr Training die Möglichkeit, in spielerischen Übungsformen Wortschatz und Grammatik wiederholen und anwenden zu lassen. Andererseits ermöglicht und fördert das Schreiben bei den Schülerinnen und Schülern eine konzentrierte Arbeit und einen bewussten Umgang mit den sprachlichen Strukturen, deren Aneignung und Beherrschung der mündlichen Kommunikation wiederum zugute kommt.

In der Spracherwerbsphase ist der Fremdsprachenunterricht unweigerlich mit der Verwendung eines Schulbuchs verbunden. Nicht selten identifizieren sich die Schülerinnen und Schüler mit den Lehrwerksfiguren, nehmen Anteil an deren Alltag und fiebern nach einer Lektion oft mit, wie es in der nächsten wohl weitergeht.

Dass das Lehrwerk kein abstraktes Kompendium ist, sondern Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler hat, stellt die kreative Schreibidee „Le dossier personnel – C'est moi!“ in den Mittelpunkt.